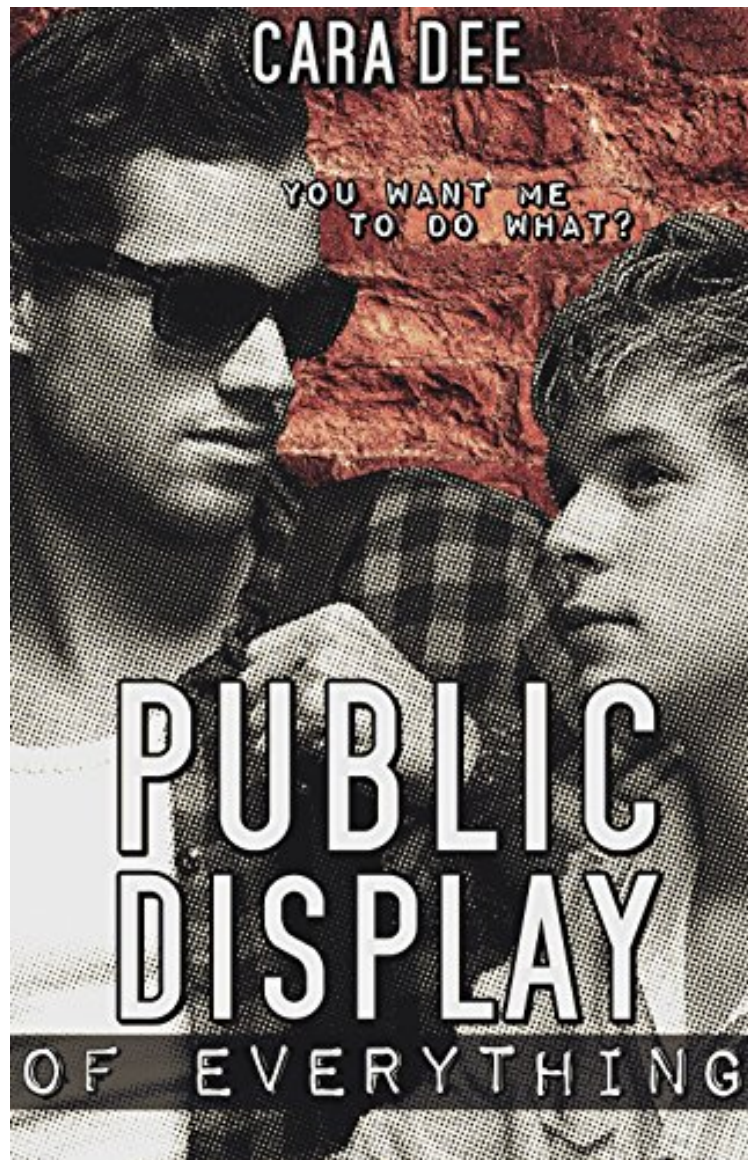


(Free) Public Display of Everything (English Edition)

Public Display of Everything (English Edition)

Von Cara Dee

DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation Veröffentlicht am: 2014-04-04 Erscheinungsdatum: 2014-04-04 File Name: B00JHOR29C
| File size: 28.Mb

Von Cara Dee : Public Display of Everything (English Edition) before purchasing it in order to gauge whether or not it would be worth my time, and all praised Public Display of Everything (English Edition):

Kundenrezensionen Hilfreichste Kundenrezensionen 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.
 Erotische Liebesgeschichte mit Humor, Gefühl und sprühenden Funken Von Laberladen Blog Darum gehts: Ein Pub in London: Cory ist wieder einmal entlassen worden, wie schon so oft. Weil er seine Miete nicht gezahlt hat, steht er auf

der Strae und muss sich von seinen letzten Krten ein Bett in der heruntergekommenen Jugendherberge nehmen. Als er der Wirtin und Freundin Tammy sein Leid klagt, hrt Flynn mit. Mal abgesehen davon, dass Flynn schon einige Zeit ein Auge auf Cory geworfen hat, traut er sich nun endlich, Cory ein sehr ungewöhnliches Jobangebot zu machen. So fand ichs: Dass Flynn ziemlich erfolgreich ausgerechnet eine Internetseite fr Voyeure betreibt, selbst aber keine Lust hat, sich dort in eindeutigen Situationen zu zeigen, fhrt zum ersten Kontakt zwischen Cory und Flynn. Wird Cory sich aus Geldnot als Flynn ausgeben und sich in aller ffentlichkeit bzw. vor der Kamera produzieren? Schon alleine das Gesprch, als Flynn stotternd Cory dieses Jobangebot macht, hat mich zum Schmunzeln und zum Lachen gebracht. Flynn ist skurril, weltfremd und ungebt im Umgang mit Menschen, dabei aber so liebenswert, dass man gut verstehen kann, wieso der 8 Jahre ltere, abgeklrte Cory sofort auf ihn abfhrt. Als Flynn endlich auftaut, kommt zur niedlichen auch noch eine sehr sexy Facette dazu. Auch wenn glcklicher Weise keine welterschütternden Dramen auf die beiden warten, macht man sich doch Gedanken, was die mysterisen Facebooknachrichten eines Luke an Cory zu bedeuten haben, die Cory allerdings nie liest, weil er die meiste Zeit keinen Computer hatte. Luke wei nicht, wie er Kontakt zu Cory aufnehmen kann. Er will sich verzweifelt entschuldigen. Wofr? Wer ist Luke? Das bringt neben der geradlinigen Liebesgeschichte genug Spannung auf, um stndig dranbleiben zu wollen und hat mich dazu gebracht, die ca. 160 Seiten in einem Rutsch durchzulesen. Man bleibt mit einem guten Gefhl zurck und mit der Aussicht darauf, dass Luke selbst seine eigene Geschichte bekommen soll. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Spannen erlaubt Von Hana-san Schöne Geschichte mit unerwarteten Wendungen und schon durch das pikante Thema eine gewisse Wrze und der Touch des Persnlichen. Auch wenn man sich mit dem Voyeurismus nicht direkt identifizieren kann, ist der Roman lesenswert. Die Figuren wachsen einem ans Herz, wenngleich die Entwicklung bzw. Infos zu einem der beiden Hauptcharaktere etwas mehr htten sein drfen. Erzhlstil, Spannung und die Romanze selbst ergnzen sich prima. Fazit: Wenn beide Hauptfiguren gleichwertiger behandelt worden wren, htte es fnf Sterne geben knnen. Trotzdem Klasse Roman, Kaufempfehlung!

Kurzbeschreibung Is there a voyeur inside you? Or are you the one who would like an audience in the bedroom? Cory cant keep a job. Flynn has a job he can no longer hide behind. A simple proposition in an effort to solve both of their problems leads two young men to confront the heartbreaks of their pasts in order to make a future together. What starts as an innocent bit of voyeurism turns into a public display of everything. You know you like to watch. Kurzbeschreibung Is there a voyeur inside you? Or are you the one who would like an audience in the bedroom? Cory cant keep a job. Flynn has a job he can no longer hide behind. A simple proposition in an effort to solve both of their problems leads two young men to confront the heartbreaks of their pasts in order to make a future together. What starts as an innocent bit of voyeurism turns into a public display of everything. You know you like to watch.